

Neue Rechte?! - Gegenwärtige Visionen schwuler Emanzipation und ihre Reflexion auf Rechtspopulismus und Bürgerrechte

Folke Brodersen

Schlüsselwörter: Queer-Studies, Emanzipation, schwule Bewegung, neue Rechte, Ehe für alle

Der Beitrag betrachtet die gegenwärtigen Deutungskämpfe schwuler Gegenwartsdiagnosen und Emanzipationsvisionen. Erklärt werden soll, warum innerhalb schwuler Bewegung(en) wieder ein Bedarf an theoretischen Einordnungen und daraus begleiteten Strategien und Zielen besteht. Dafür werden die drei derzeit konkurrierenden Sammelwerke (Çetin/Voß 2016; l'Amour laLove 2016; Grumbach 2017) einer systematischen Analyse unterzogen, die die Gemeinsamkeiten einer Problematisierung von Bürgerrechtsbestrebungen und einen reduktionistisch-reflexartigen Bezug auf neurechte Bewegungen als buzzwords identifiziert. Diese Ergebnisse werden als Ausdruck einer schwulenpolitischen Besorgtheit interpretiert, die institutionelle Politiken als prekär betrachtet. Mit dem Beitrag zeichnet sich die Frage einer neuen nicht parlamentarisch ausgerichteten Bewegung ab, die sich zugleich nicht um die Gestaltung kollektiver Räume oder Bildung, sondern Sichtbarkeit bemüht.